



Vorlage Nr. 19-V-20-0032

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 17. September 2019

Haushaltsplan 2020/2021 - Anträge der Ortsbeiräte

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Ortsbeiräte Wiesbaden und AKK insgesamt 427 Maßnahmen zur Aufnahme in den Ergebnishaushalt und in den Finanzhaushalt 2020/2021 sowie das Investitionsprogramm der Jahre 2019 bis 2023 beantragt haben.
2. Die städtischen Körperschaften mögen entscheiden, ob von den in der Anlage wiedergegebenen Anträgen, soweit sie nicht bereits Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes sind, weitere Maßnahmen in den Entwurf des Ergebnishaushaltes und des Finanzhaushaltes 2020/2021 aufgenommen werden sollen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sitzungsvorlage vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung den Ortsbeiräten zur Kenntnis gegeben wird.

Beschluss Nr. 0128

Der Ortsbeirat Mainz-Kastel stimmt der Sitzungsvorlage in vorliegender Fassung unter Berücksichtigung der folgenden Erläuterungen zu:

Lfd. Nr.	Amt	Maßnahme	Erläuterung
147	51	Mittel zur Durchführung von jugendkulturellen Projekten	Zusätzlicher Zuschuss i.H.v. 11.000,00 € für Meeting of Styles sollte angesichts der notwendigen Erhöhung des Kulturetats auf „Kasseler Niveau“ unbedingt in den HH aufgenommen werden.
150	41	Erhöhung des Zuschusses für die VHS AKK auf 60.000,00 €	Die beantragte Erhöhung der Mittel für die VHS i.H.v. 60.000,00 € sind für Integration und Bildung dringend notwendig und gut investiert.
152	40	Generalsanierung der Wilhelm-Leuschner-Schule	Die unter „weitere Bedarfe“ angemeldeten 800.000,00 € (2020) und 1.000.000,00 € (2021) sind in den HH aufzunehmen, damit die Sanierung zügig stattfinden kann.
153	51	Mittel für ausreichende Plätze in der Betreuenden Grundschule bzw. für qualifizierte	Der Ortsbeirat hält es für wünschenswert, unabhängig von etwaigen Landesmitteln, die Betreuende Grundschule weiterhin auszubauen.

		Schulkinderbetreuung, inkl. Fortsetzung auf Außenstelle „Kastel Housing“	
155	41	Erhöhung des Zuschusses für die AKK Kulturtage auf 20.000,00 €	Die Erhöhung des Zuschusses ist notwendig zur Qualitätssicherung der Kulturtage und im Rahmen der Erhöhung des Kulturbudgets auf „Kasseler Niveau“ auch gut machbar.
159	66	Öffentliche Toilettenanlage im Bereich Redit/Bahnhof	Es ist ein unhaltbarer Zustand, dass am stark frequentierten Bahnhof Kastel mit Busanbindung von überörtlicher Bedeutung weiterhin die Einrichtung einer öffentlichen Toilette verweigert wird. Der Ortsbeirat fordert die Einstellung von Mitteln als weiterer Bedarf.
162	61	Planungsmittel für die Gestaltung (ggf. den Erwerb) des AFEX-Geländes und Family Housing.	Die Aufnahme städtischer Planungen ist angesichts der von der US Army für September 2022 angekündigten Freigabe dringend erforderlich.
163	66	Grundhafte Sanierung der drei Unterführungen in Mainz-Kastel; Ausreichende Mittel für Reinigung und turnusgemäße Neubemalung von Unterführungen	Der Ortsbeirat Kastel besteht weiterhin darauf, dass auch die beiden Unterführungen Marie-Juchacz-Straße und Schwarzenbergstraße grundsaniert und regelmäßig gereinigt werden.
164	66/67	Neugestaltung des Kloberplatzes unter Berücksichtigung der Plan-Entwürfe der Hochschule Rhein-Main, die 2011 vorgestellt wurden	Die Anmeldung durch den Ortsbeirat erfolgte im Hinblick auf die notwendige Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Ortskern von Kastel für zu Fuß Gehende und Radfahrende. Der Ortsbeirat bittet um Einstellung von Planungsmitteln im Haushalt.
165	66/67	Kreisel Paulusplatz	Bei der Aussage „Planungsmittel sind im HH 2020/21 nicht vorgesehen.“ handelt es sich um keine nachvollziehbare Begründung, warum für die Erhöhung der Verkehrssicherheit erforderliche Maßnahmen keine Planungsmittel vorgesehen sind.
167	66	Gehwegausbau Wiesbadener Straße in Zusammenhang mit Neu- und Ausbau Geh- und Radwege sowie Bereich Kastel Housing	Im Zuge der Bauleitplanung von Kastel Housing diesen Punkt zu klären dauert zu lange. Der Gehweg muss vorher instandgesetzt werden und somit auch Mittel im HH bereitgestellt werden.
170	66	Grundhafter Ausbau des Gehwegs Petersweg zwischen Ausbauende und Eingang Friedhof	Zu diesem Punkt liegt bereits ein entsprechender Ortsbeiratsbeschluss vor. Daher besteht der Ortsbeirat weiterhin auf, dass die Planung nun gestartet werden.
172	34,66	Gestaltung des Ortskerns	Die Weiterführung der Ortskerngestaltung stockt seit Jahren, obwohl die Notwendigkeit einer fußgängerfreundlichen Gestaltung der

			Innenbereiche zunehmend betont wurde.
174	67	Biotop Petersberg - Zuschuss an Tierpark Kastel (40.000,00 €) und Cyperus-Park (13.000,00 €) ehemals aus der Oppermann-Stiftung und aus städt. Haushalt finanziert	Die Antwort, die vom Ortsbeirat geforderte Aufstockung der Mittel bedürfe einer politischen Entscheidung, hält der Ortsbeirat für unzureichend. Die Bedeutung des Biotops am Petersberg für Umwelt und Freizeitgestaltung erfordert höhere Finanzmittel. Es ist erfreulich, dass dort unentgeltlich Tätige die beiden Parks pflegen und für die Bürgerschaft erhalten. Es darf aber nicht erwartet werden, dass diese auch noch Geld für die dafür erforderlichen Sachmittel aufbringen. Entsprechende Ortsbeiratsbeschlüsse sind bereits gefasst.
175	67	Wartung Toiletten	Die Wartung von öffentlichen Toiletten, z.B. in der Rheinanlage, darf nicht davon abhängig gemacht werden, ob genügend „Zuweisungen“ an erwerbslos Gemeldeten zur Erfüllung dieser Aufgabe erfolgen.
177	67	Neubau einer Trauerhalle auf dem Friedhof Kastel und Grundsanierung des Hauptwegs von der Boelckestraße zur Trauerhalle Kastel	Einstellen von Mitteln i.H.v. 95.000,00 € für die Sanierung der Trauerhalle.
180	51	Barrierefreier Zugang zum Kinder- und Jugendzentrum AKK, sowie behindertengerechte Toiletten	Die Aussage „Wird von Amt 51 aus fachlicher Sicht befürwortet, aber aufgrund der Eingabevorgaben war eine Anmeldung zum Haushalt nicht möglich“, widerspricht dem rechtlichen Gebot, in der Mobilität eingeschränkte Menschen am Kulturleben teilhaben zu lassen. Das Kinder- und Jugendzentrum AKK ist für die AKK-Stadtteile eine ganz bedeutende Kultureinrichtung und leistet auch logistische Dienste (z.B. zur Verfügung stellen der Toiletten) für viele Veranstaltungen im Reduithof und im Umfeld. Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung, warum die Eingabevorgaben nicht möglich waren und fordert die Generierung der Mittel über weitere Bedarfe.
181	51	Ausweitung der Angebote für Jugendliche und Heranwachsende im Bereich Krautgärten/Königsfloß - Kostheim: Im Sempel/Zelterstraße	Die Eröffnung eines Jugendraums in der Kostheimer Siedlung ist erfreulich und sollte verstetigt werden. Dies behebt aber nicht das unzureichende Angebot in den Wohngebieten „Am Königsfloß“, in den „Krautgärten“ und den angrenzenden Kostheimer Wohngebieten „Im Sempel“ und Zelterstraße/Uthmannstraße.

+

+

Verteiler:

FiKo AKK	z.w.V.
OBR Kostheim	z.K.
OBR Amöneburg	z.K.

Gabriel
Ortsvorsteherin